

139 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. GP.

Bericht des Ausschusses für wirtschaftliche Integration

betreffend den dreizehnten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas

Der Nationalrat hat am 23. März 1960 einen Entschließungsantrag angenommen, mit dem die Bundesregierung aufgefordert wurde, dem Nationalrat vierteljährlich einen Bericht über die wesentlichsten Ereignisse auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Integration Europas zu erstatten.

Der dreizehnte Bericht der Bundesregierung, der den Zeitraum vom 16. März 1965 bis 1. Mai 1966 umfaßt, ist vom Nationalrat am 23. Juni 1966 dem Ausschuß für wirtschaftliche Integration zugewiesen worden. Der Bericht ist an alle Mitglieder des Nationalrates verteilt worden.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Integration hat den dreizehnten Bericht der Bundesregierung in seiner Sitzung am 28. Juni 1966 in Verhandlung gezogen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Czernetz, Dr. Bassetti und Dr. Kreisky sowie der Vizekanzler Dr. Bock.

Der Ausschuß beschloß, dem Hohen Hause zu empfehlen, den vorliegenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Integration stellt den Antrag, der Nationalrat wolle den dreizehnten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 28. Juni 1966

Dr. Fiedler
Berichterstatter

Dipl.-Ing. Waldbrunner
Obmann